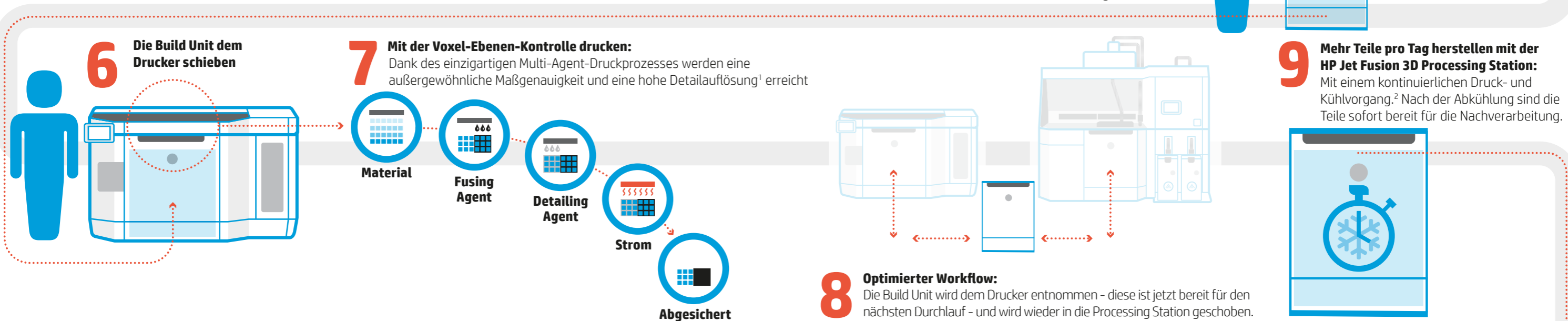
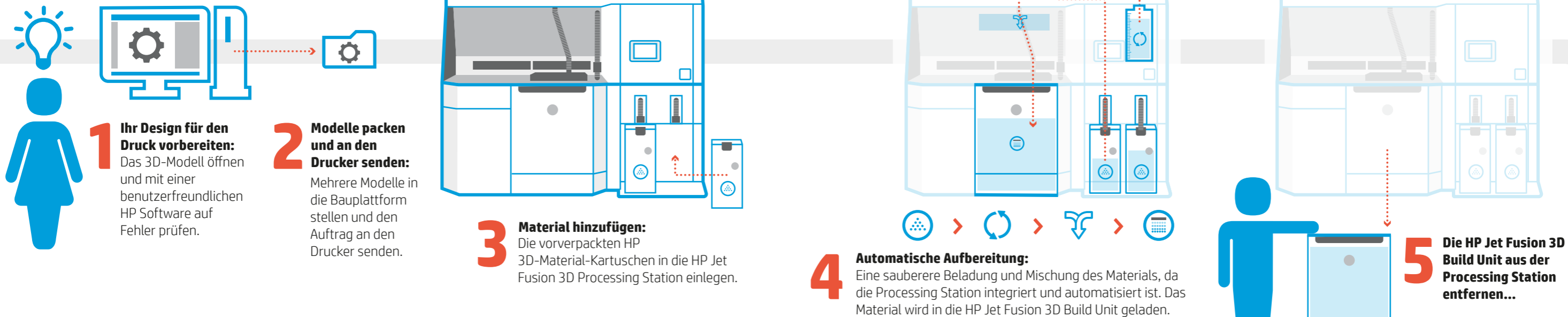


Wir erfinden 3D Drucken neu



Möglich durch die HP Jet Fusion 3D Processing Station

1. Basierend auf einer Maßgenauigkeit von ±0,2 mm/0,008 Zoll. Messung wurde nach dem Sandstrahlen durchgeführt. Weitere Informationen über Material-Spezifikationen finden Sie unter hp.com/go/3dmaterials.
 2. Fast Cooling (schnelles Abkühlen) wird durch die HP Jet Fusion 3D Processing Station mit Fast Cooling ermöglicht, die 2017 auf den Markt kommt. Tests, die im April 2016 durchgeführt wurden, zeigen, dass die Abkühlungszeit der HP Jet Fusion 3D Processing Station mit Fast Cooling kürzer ist als diejenige vom Hersteller von SLS-Druckerlösungen, die zum Preis von 100.000 USD bis 300.000 USD angeboten werden, empfohlene Zeit. FDM nicht anwendbar. Für ein kontinuierliches Drucken ist ein zusätzliches HP Jet Fusion 3D Build Unit erforderlich (in der Konfiguration des Standarddruckers ist ein Jet Fusion 3D Build Unit enthalten).
 Auf Grundlage interner Tests und Simulation ist die HP Jet Fusion 3D-Drucklösung bis zu zehnmal schneller als FDM- und SLS-Druckerlösungen, die zu einem Preis von 100.000 USD bis 300.000 USD ab April 2016 auf dem Markt erhältlich sind.
 Testvariablen: Stückzahl - 1 voller Behälter mit Bauteilen vom HP Jet Fusion 3D mit einer Packungsdichte von 20 % im Vergleich mit der gleichen Stückzahl der oben genannten Konkurrenzgeräte; Stückgröße: 30 g; Schichtdicke: 0,1 mm/0,004 Zoll

3. Der Begriff „sauberer“ bezieht sich nicht auf eine etwaige Innenraumluftqualität und/oder berücksichtigt keine damit verbundenen Luftreinheitsvorschriften oder Tests, die möglicherweise anwendbar sind. Die HP Pulver und Agents werden gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung nicht als Gefahrstoff eingestuft.
 4. Die HP Jet Fusion 3D Drucklösung mit HP 3D PA12 mit hoher Wiederverwendbarkeit verfügt mit 80 % über die höchste Wiederverwendbarkeit von Nachproduktions-Überschuss verglichen mit anderen 3D Pulverdrucktechnologien mit PA 12-Material. Beständige Leistung mit einer Auffrischrate von nur 20 %.
 5. Auf Grundlage interner Tests und öffentlicher Daten sind die durchschnittlichen Druckkosten pro Stück des HP Jet Fusion 3D um die Hälfte niedriger als vergleichbare FDM- und SLS-Druckerlösungen, die mit einem Preis von 100.000 USD bis 300.000 USD im April 2016 auf dem Markt erhältlich sind. Die Kostenanalyse basiert auf: dem vom Hersteller empfohlenen Preis für eine Standardlösung sowie dem Verbrauchsmaterialpreis und den Wartungskosten. Kostenkriterien: Drucken von 1 Bauroum mit Bauteilen mit einem Gewicht von 30 g und einer Packungsdichte von 10 % pro Tag über 5 Tage pro Woche für den Zeitraum von 1 Jahr mit dem vom Hersteller empfohlenen Pulverwiederverwendungsrate.



keep reinventing